

## Aquawood DSL Q10 SG

59198 ff

Wasserbasierte **seidenglänzende Dickschichtlasur** für Holzfenster und Haustüren für **Industrie und Gewerbe**  
Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

### PRODUKTBE SCHREIBUNG

#### Allgemeines

Wasserbasierte seidenglänzende, atmungsaktive Dickschichtlasur. Sehr gute Wetterbeständigkeit und hohe Transparenz. Das Produkt zeichnet sich durch hohe Blockfestigkeit, sehr gute Schlagzähigkeit und schnelle Wasserbeständigkeit aus.

#### Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- Eignungsnachweis nach **DIN EN 927-2** Freibewitterung
- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2** Schweiß- und Speichelechtheit
- **ÖNORM EN 71-3** Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+



#### Anwendungsgebiete



- Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster und Haustüren, etc.
- Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau
- Für nicht maßhaltige Holzbauteile empfehlen wir Dünnschichtsysteme wie Pullex Aqua-Plus 53101 ff oder Pullex Plus-Lasur 50314 ff.
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

### VERARBEITUNG

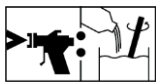
#### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 - 80%.
- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.

- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Der zweimalige Auftrag mit Zwischenschliff von Aquawood DSL Q10 SG 59198 ff wird nicht empfohlen, weil es durch den Gehalt an Mattierungswachs zu einem Poliereffekt und damit schlechter Zwischenhaftung kommen kann.
- Um Lufteinschlüssen bei tiefporigen Laubholzarten vorzubeugen sowie zur Vermeidung von Filmstörungen auf Lärche, wird eine Zwischenbeschichtung mit Aquawood Intermedio ISO 53613 ff empfohlen.
- Beim Wechsel von Aquawood DSL Q10 SG 59198 ff auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 - Arbeitsrichtlinien für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

**Auftragstechnik**



Auftragsverfahren	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse (ø mm)	0,28 oder 0,33	0,28 oder 0,33	1,8 – 2,0
Spritzdüse (ø inch)	0,011 oder 0,013	0,011 oder 0,013	-
Spritzwinkel (Grad)	20 – 40	20 – 40	-
Spritzdruck (bar)	80 – 100	80 – 100	3 – 4
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 – 1,5	-
Spritzabstand (cm)	ca. 25		
Verdünnung	Wasser		
Verdünnungszugabe in %	0 – 5	0 – 5	0 - 10
Nassfilm (µm)	225 – 275		
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m <sup>2</sup> ) <sup>1)</sup>	450 - 500		
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)	80 bis max. 120		
<sup>1)</sup> Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust			

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

**Trockenzeiten**

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	nach ca. 1 h
Klebfrei	nach ca. 3 h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur:	nach ca. 5 h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung: 20 min Abdunstzone 90 min Trockenphase (35 – 40°C) 20 min Abkühlphase	nach ca. 130 min
Überlackierbar	nach ca. 12 h

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

**Reinigung der Arbeitsgeräte**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt)

**UNTERGRUND****Untergrundart**

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

**Untergrundbeschaffenheit**

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

**Holzfeuchte**

Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2 %

**BESCHICHTUNGS-AUFBAU****Allgemeines**

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

**Imprägnierung**

1 x Aquawood Primo A3 – A6 5453000310 ff

Zwischentrocknung: ca. 4 h

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

**Zwischenbeschichtung**

1 x Aquawood Intermedio ISO 53613 ff

Zwischentrocknung: ca. 2 h

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

**Zwischenschliff**

KÖ 220 – 240



Schleifstaub entfernen.

**Schlussbeschichtung**

1 x Aquawood DSL Q10 SG 59198 ff

**Für Haustüren**

Zusätzlichen Auftrag von Aquawood Protect G90 53216 (farbloser 2K-Lack) erforderlich.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

**PFLEGE & RENOVIERUNG****Pflege und Renovierung**

Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.

Reinigung mit ADLER Top-Cleaner 51696. Pflege mit ADLER Top-Care 7227000210 im Paket ADLER Windoor Care-Set 7229000300.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 304 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen - Instandhaltung und Renovierung.**

**BESTELLHINWEISE****Gebindegrößen**

5 kg; 25 kg; 120-kg-Polyfass

**Farbtöne/Glanzgrade**

Frumento/Weizen	59198
Orzo/Gerste	59226
Marrone/Braun	59227
Canapa/Hanf	59228
Miele/Honig	59229



Weitere Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem ADLERMix** mischbar.

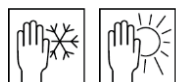
**Basislacke:**

Basis W30	59225
-----------	-------

- Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Schlussbeschichtung.
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
- Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood Primo dunkler zu wählen als jener von Aquawood DSL Q10 SG.

**Zusatzprodukte**

Aquawood Primo A3 – A6 5453000310 ff  
 Aquawood Intermedio ISO 53613 ff  
 ADLER Aqua-Cleaner 80080  
 ADLER Top-Cleaner 51696  
 ADLER Top-Care 7227000210  
 ADLER Windoor Care-Set 7229000300

**WEITERE HINWEISE****Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

**Technische Daten**

VOC-Gehalt EU-Grenzwert für Aquawood DSL Q10 SG (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Aquawood DSL Q10 SG enthält maximal 20 g/l VOC.

**Sicherheitstechnische Angaben**

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com) abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden; dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P3) gewährleistet.